

## Nur nicht so bescheiden!

**U**ri liegt nicht am Puls der Welt. Uri ist der Puls der Welt, jedenfalls aus Sicht der aktuellen Eisenbahngeschichte. Denn schon in wenigen Jahren wird vor unserer Haustüre der längste Tunnel der Welt eröffnet – ein Jahrhundertbauwerk, das Nordsee und Mittelmeer näher zusammenrücken lässt, und auf das wir stolz sein dürfen. Doch obwohl wir in nächster Nähe zur Jahrhundertbaustelle leben, merken wir nur bedingt etwas davon. Ich spreche nicht von Staub oder Lärmemissionen. Vielmehr habe ich den Eindruck, als hüllten wir uns in einen Mantel der Bescheidenheit. Eine durchaus schweizerische Tugend, doch für einmal vielleicht fehl am Platz. Oder ist «The World's Longest Tunnel» wirklich ein Grund, sich bescheiden hinter dem Berg zu halten?

**Immerhin glänzt** die Gotthard-Region mit vielen weiteren Highlights,

ist sie doch Wasserscheide zwischen Nordsee und Mittelmeer, Ursprung von vier bedeutenden Flüssen und Berührungspunkt von vier Sprachregionen. Unter den Römern galt der Gottard gar als höchster Berg der Welt. Kurz: Die Gründe sind vielfältig und die Gelegenheit ist günstig, unserer Heimat endlich die verdiente Aufmerksamkeit zuteil werden zu lassen.

**Mit dem Projekt** «Gottardo 2020» ist die Chance dazu zum Greifen nah. Die modernisierte Variante einer Landesausstellung will mit der Einweihung des längsten Tunnels der Welt den Grundstein zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gotthardregion legen: touristisch, wirtschaftlich, verkehrstechnisch und ökologisch. Selbstverständlich lässt sich eine derartige Alpenexpo nicht von heute auf morgen realisieren. Wollen wir diese Chance packen, so müssen wir dies jetzt tun. In der Grössenordnung eines solchen Projekts zählen die sie-

ben, acht Jahre, die uns noch bleiben, bestenfalls als sieben, acht Wochen.

**ÜRNER  
ASICHTÄ**

*Irene Denzler*



**Höchste Zeit** zum Handeln. Ich bin überzeugt, dass wir mit vereinten Kräften eine fantastische Sache realisieren können. Wie überall im Leben gibt es auch hier Stolpersteine. Zum Glück aber lassen sich diese Stolpersteine mit Mut und Wille aus dem Weg räumen, wenn wir uns bewusst werden, dass «Gottardo 2020» eine echte Chance für unsere Region ist. Die Idee wurde uns bereits in den Schoss geworfen. Nun ist es an der Zeit, sie umzusetzen.

BLU AG  
Design Kommunikation

Haus Suworow  
Postfach 146  
6460 Altdorf  
Telefon 041 871 20 87  
Telefax 041 871 20 86  
uri@blu-agentur.ch

Augustinergasse 10  
8001 Zürich  
Telefon 043 497 36 59  
zuerich@blu-agentur.ch

www.blu-agentur.ch

Mitglied ASW